

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1782**

48 (25.11.1782)

Montags, den 25<sup>ten</sup> November 1782.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen ꝛc. ꝛc.

Unser allergrnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten  
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.



48.

Wöchentliche Ost-Friessche  
**Anzeigen und Nachrichten**

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur  
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

**Sachen, so zu verkaufen.**

Des weyland Willem Janssen Müllers Wittwe zu Emden ist gesonnen das  
dieselbst hinter dem neuen Kirchhofe in Comp. 23. No. 15. stehende Haus, de byf Keers-  
fen genannt, durch dasiges Vergantungsdepartement am 12. Nov. sodann 3. und 24.  
December 1782. feilbieten zu lassen.

Des

Des weyland Gerjet Arens Erbnwolds Kinder und Erben sind Theilungshalber resolviret, das zu Emden an der Schoonhavenstrasse bey dem Kaniershof in Comp. 23. No. 88. stehende Haus, sodann die unter der Stadts-Deichacht bey dem Juden Kirchhofe belegene beherdichte zehn Grasen Landes, mit Vorbehalt des von dem Domino directo nachzufuchenden Consensus, durch das Vergantungsdepartement gleichfalls am 12. November, sodann 3. und 21. Decemb. 1782 öffentlich zum Verkauf auspräsentiren, und im letztern Termino dem Meistbietenden loszuschlagen zu lassen.

2 Des weyl. Bierzigers Henricus Systes Wittwe, propr. et tut. lib. nom. ist zur Beförderung der Theilung entschlossen, folgende Immobilien, als:

- 1) 1 Haus zwischen beyden Siclen in Comp. 9, No. 19.
- 2) 2 Cammern in der Pottebackers-Strasse in Comp. 10, No. 68.
- 3) 1 Haus in selbiger Gasse, No. 69.
- 4) 1 Haus und Garten hinter den Naamen, in Comp. 12, No. 46.
- 5) 1 Garten an der Volten-Pfortsstrasse auf der Ecke des breiten Ganges, in Comp. 12, No. 100.
- 6) 1 Garten in Appinga-Gange in Comp. 12, No. 106.
- 7) ein Haus, Küchmilcherey und hinterbelegenen großen Garten, unweit des Benning's Hofes in Comp. 18, No. 52 et 72.
- 8) ein Haus auf dem Eilande in Comp. 23, No. 95.
- 9) vier besondere Sitzstellen in der grossen Kirche und
- 10) eine Sitzstelle in der Gasthauses Kirche

durch das Stadt Emdensche Vergantungs-Departement am 15ten Oct. sodann 5ten und 26sten Nov. 1782 öffentlich zum Verkauf ausbieten und im letztern Termino dem Meistbietenden loszuschlagen zu lassen.

Des weiland Jann Peters Sohnes Curator Benjamin Folkerts zu Emden ist gesonnen das an der Lynbaan Strasse in Comp. 17. No. 52 stehende Haus, ebenfalls am 15 Octob. sodan 5ten und 26sten November 1782 feilbieten und loszuschlagen zu lassen.

3 Des Boynek Janssen Boynecks zu Werdum belegene, und eidlich auf 207 fl. 5 sch. cour. gewürdigte Warffstädte cum annexis, soll am bevorstehenden 10ten Decemb. des Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Stadthause zu Esens in einem Termino feilbieten durch den Ausmener Cucken verkauft werden.

Auf erhaltene Commission des Wohlöbl. Amt- und Stadtgerichts, sollen des weyl. Gerd Abels Behrens bey und in der Stadt Esens belegene Immobilien, als

- 1) Ein Ramp am Klosterwege bey Esens, so eidlich auf 108 fl.
- 2) Ein Garten am Haynecks-Hauserswege, so auf 175 fl.
- 3) Eine Grundheuer, groß 10 rthl. 6 sch. 15 w. auf 553 fl. 5 sch.
- 4) Ein halbes Haus in der Heerstrasse in Esens auf 525 fl.
- 5) Ein Manns-Kirchensitz in der hiesigen Kirche auf 43 fl. 2 sch.
- 6) Ein Frauen-Kirchensitz ebendortselbst auf 27 fl. und
- 7) Der dritte Theil von sieben Gräber, welche auf 5 fl. 4 sch. gewürdiget worden,

am



am bevorstehenden 26sten November auf dem Stadthause hieselbst des Nachmittags um 2 Uhr zum erstenmal durch den Ausmiener Eucken licitirt werden.

Auf freywilliges Ansuchen, und darauf ertheilter Commission des wohlöbl. Stadtgerichts, will der Herr General-Zollpächter und Wagemeister Matthiessen in Esens allerhand schönes Hausgeräthe, als Kupfer, Messing, Zinn, Linnen, Bett- und Bettgewand, Tische, Stühle, Schränke, Tischzeug, worunter ein großes prächtiges Tischlacken, 1 Boudelay, ferner Porcelain und geschnittene Gläser, worunter ein Bierglas worauf die 4 Evangelisten stehen, und wofür bereits 1 Louisdor geboten, verschiedene Manns- und Frauenkleider, 2 Stück Consang, 2 prächtige Feuerkörbe, ein eisern Bratenwender, so eine Stunde gehet, allerhand Bücher, besonders das alte und neue Testament mit Kupfern, wofür bereits 10 Louisdor geboten, eine Ebräische Bibel mit lateinischen Noten, das alte und neue Griechische Testament mit Noten, und was mehr vorhanden seyn wird, am 28ten November Vormittags um 9 Uhr bey seiner Behausung öffentlich durch den Ausmiener Eucken verkaufen lassen.

Esens, den 6ten Nov. 1782.

4 Der Herr E. Engelles, Groß Major in der Neuen Schanz, will mandataris nomine der verwitweten Frau Bürgermeisterin Stennedes und derselben Kinder auf nachgesuchten Consens bey der Hochpreisl. Krieger- und Domainen-Cammer und ertheilten gerichtl. Commission, das Dominium utile derselben Heerd Landes auf Altbunder Neuland, so für 60 Grafen lieget, gegen eine Recognition von 350 gl. Holl. jährlich, am 2ten Decemb. a. c. in des Vogten Appeldorns Behausung zu Bunde öffentlich verkaufen. Die Conditiones sind bey dem Ausmiener Schelten zur Einsicht vorhanden.

5 Den 5. December 1782. sollen des Gastgebers Jannes Knoop zu Wyhusen conscribirt Mobilien, sodann eine Kuh und zwey Stück Jungvieh, daselbst öffentlich verkauft werden.

6 Auf erhaltene Commission des wohlöbl. Amt- und Stadtgerichts wollen weyl. Menne Bohlssen Erben in Esens folgende Immobilia, als

- a) 2 Aecker auf der sogenannten Laalken Cammer, so eidlich auf 375 Gulden,
- b) eine Manns-Kirchenstube in der Esener Kirche auf 54 Gulden.
- c) ein Garten unter denen Schützengärten bey der Stadt auf 160 Gulden,
- d) sieben Gräber auf dem hiesigen Kirchhofe, welche auf 16 Guld. 2 sch. gewürdiget worden, am bevorstehenden 2ten December in des Brauers Herrn. Georg Bohlssen Haus, Nachmittags um 2 Uhr durch den Ausmiener Eucken öffentlich zum zweyten mahl licitiren lassen, und dienet dabey zur Nachricht, daß im ersten Licit. Termin nichts geboten worden.

Des Siebold Erben in Dunum conscribirt Güter, sollen zur Befriedigung der wohlöbl. Domainen-Camery in Esens am bevorstehenden 2ten December bey seiner Behausung daselbst Vormittags um 10 Uhr, öffentlich durch den Ausmiener Eucken verkauft werden.



7 Des weyland Schiffers Gerd Gerdes Wittwen Kinder und Erben zu Emden, sind Theilungshalber resolviret, folgende Immobilien, als:

- 1) ein Haus an der kleinen Falderstraße in Comp. 5. No. 53.
- 2) ein Haus auf der südwestlichen Ecke der Judenstraße in Comp. 23. No. 62.
- 3) zwey Sitzstellen in der Gasthauses Kirche, sodann
- 4) ein Drittel von 7 Grasen Landes ausser dem Volten Thore mit dem Herrn G. E. Hamer in Communion, und
- 5) Noch ein Drittel von 7 Grasen ausser dem Herren Thore mit dem Herrn Pastore Bruining und T. Valk in Communion, beyde Stücken unter der Stadt Emdenischen kleinen Deichacht nahe bey der Stadt belegen, am 1. und 22. Novemb. sodann 13. Dec. öffentlich feilbieten und verkaufen zu lassen.

8 Des weyl. Schmiedemeisters Rudolph Deckers Wittve zu Emden proprio et tutorio lib. nom. ist gesonnen, das daselbst an der Mühlenstraße in Comp. 21. No. 46. stehende, von ihr selbst bewohnte und zur Schmiederey besonders wohl eingerichtete Haus, sodann noch das nächst vorigem belegene Haus sub. No. 45. und zwar jedes besonders, durch dasiges Vergantungsdepartement, am 12ten November, sodann 3ten und 24ten December 1782. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

9 Des weyland Bäckers und Schüttemeisters Hinrich Everts Velthuis Kinder und Erben sind Theilungshalber gesonnen, das zu Emden an der Kraanenstraße in Comp. 22. No. 66. stehende Haus in dreyen mahlen, als am 29. Oct. sodann 19. Nov. und 10. Dec. 1782. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Des weyland Kupferschmidts Ede Heykes Wittve und Kinder zu Emden sind Theilungshalber resolviret, folgende Immobilien, als:

- 1) ein Haus am Delft in Comp. 1. No. 12.
- 2) ein Haus an der Velfterstraße in Comp. 2. No. 21. mit einer besondern Wohnung dahinter an der Emismauer,
- 3) ein Haus an der Schulstraße in Comp. 2. No. 70. sodann
- 4) ein Wohnhaus und Kuhmilcherey an der Voltenportsstraße in Comp. 12. No. 4. gleichfalls am 29. Octob. 19. Nov. und 10. Dec. 1782. öffentlich zum Verkauf feilbieten zu lassen.

10 Der Sietrichter Arjen Esderts in der Westermarsch ist entschlossen, seinen von ihm selbst bewohnten Heerd, groß 28 Diemath, nebst 58½ Diemath Stück-Landen, zusammen 86½ Diemath zu verbeuren, die Behausung und Grünland, nebst 15 Diemath Bauland, können May 1783 angetreten werden, und das übrige Bauland im Herbst 1783. auch ist er nicht abgeneigt, es im Ganzen oder separatim zu verkaufen, wenn er zuvor Consens erhalten. Liebhabere können sich am 12ten December Nachmittags um 1 Uhr zu Norden im Weinhause einfinden, Conditiones vernemen und confirmiren.



11 Auf gesuchten und erteilten gerichtlichen Consens, ist die Frau Wittwe Wenkebach aus freyen Willen entschlossen, das am Neuenwege stehende Haus, Cantoor genannt, welches von dem Bötcher Hinrich Willems heuerlich bewohnt wird, am 9ten December durch die Medies zu Norden im Weinhause, öffentlich verkaufen zu lassen.

12 Den 16ten December 1782. sodann den 6ten Januar 1783. und den 29sten Januar ejusdem anni, sollen der Jungfer Anna Ehoring's beyde Häuser hieselbst, zu Leer, in der Kirchstraße belegen, öffentlich im Amtshause subhastiret, und im letzten Termin dem Meistbietenden zugeschlagen werden, übrigens ist das größere von dem Receptor Fütting heuerlich bewohnte Ehoring'sche Haus auf 2275, und das kleinere von dem Focke Noelfs bewohnte Haus auf 800 Guld. beydes in Gelde, von beedeten Taxatoren gewürdiget worden.

13 Die Wittve von weyl. Tonjes Beerends ist auf erhaltene gerichtliche Commission willens, ihr Haus zu Oldendorp, die Elunderburg genannt, öffentlich der Ausmienerordnung gemäß, verkaufen zu lassen. Kauflustige wollen sich am 10ten December zu Dizum in des Vogten Musterts Hause einfinden, und kaufen. Conditiones sind bey dem Ausmiener de Pottere zu Einsicht vorhanden.

Ebenfalls ist die Wittve von weyl. Hinrich Claessen zu Oldendorp willens, ihr Haus daselbst am 10ten December, der Ausmienerordnung gemäß verkaufen zu lassen. Diejenige welche zu kaufen Lust haben, wollen sich am bestimmten Tage zu Dizum in des Vogten Musterts Hause einfinden und kaufen. Conditiones sind ebenfalls bey dem Ausmiener de Pottere zur Einsicht vorhanden.

14 Hinrich Claessen will freywillig sein Haus auf dem Schott, den 11ten December des Mittags um 1 Uhr, in Leerhoffs Hause, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commissionsrath Reuter einzusehen.

Jan Martens und Consorten, wollen freywillig ihr Haus und Garten zu Marienhove, den 12ten December des Mittags um 1 Uhr, in Poppinga Hause, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commissionsrath und Ausmiener Reuter einzusehen.

Des Christian Harms Haus und Land auf dem Bockjeteler Behn, welche Stücke respective auf 600 Gulden, und 500 taxiret worden, werden den 20sten December des Mittags um 1 Uhr, in Krehmer Hause auf Iherings Behn, öffentlich verkauft. Conditiones sind bey dem Commissionsrath und Ausmiener Reuter einzusehen.

Des Gerhard Zimmermann Haus und Erb-Pachtgrund auf dem Bockjeteler Behn, welches auf 625 Gulden taxiret, wird den 20sten December des Mittags um 1 Uhr, in Krehmer Hause auf Iherings Behn, öffentlich verkauft werden. Conditiones sind bey dem Commissionsrath und Ausmiener Reuter einzusehen.

Jan



Jan Harms zu Groß Midlum, will freywillig sein Haus cum annexis zu Uthwerdum den 4ten December des Mittags um 1 Uhr, in Upffoffs Hause, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commissionrath und Ausmiener Reuter einzusehen.

### Verheurungen.

1 Der Deichrichter Johann Peters zu Loquard, will seine, nahe an Emden liegende 26 Grafen Landes, welche bestehen aus 10 Grafen Spitaland, 6 Grafen Bauland, und aus zweymal 5 Grafen Ettländ, in corpore oder bey Stücken auf Jahren May 1783 anzutreten, aus der Hand verheuren. Liebhaber hiezu wollen sich ehestens bey ihm melden.

2 Lammert Gerdes Dhuen will freywillig, seinen ansehnlichen Platz zu Uggant, pl. m. 120 Fidden und Dienten groß, auf 6 Jahren von May 1784 angerechnet, öffentlich den 12ten December in Poppinga Haus verheuren lassen. Conditiones sind bey dem Commissionrath und Ausmiener Reuter einzusehen. Sodem werden dessen 25 Dienten Grünland auf 1 Jahr verheuert und auf dessen Fenne Råhe zu weiden angenommen.

Des Warner Jaussen Haus, Garten und Land im Mühlenloge, wird den 12ten December, des Mittags um 1 Uhr in Poppinga Haus öffentl. verheuert werden. Conditiones sind bey dem Commissionrath und Ausmiener Reuter einzusehen.

### Gelder, so zu belegen.

1 Gerd Reimers und Peter Innen Freese zu Westeraccum haben tut. noie 1000 Gulden in Gold auf Neujahr 1783. zinsbar zu belegen. Wer diese Gelder ganz oder zum Theil gebrauchen und die nöthige Sicherheit anweisen kann, wolle sich zeitig bey ihnen melden.

2 Bey dem Königl. Consistorio ist ein Capital von 840 Rthlr. in Gold gegen 5 pro Cent Zinsen, und hinreichende Sicherheit, auf May des nächstkünftigen Jahres anderweit zu belegen. Mürich, den 13ten November 1782.

3 Der Justiz-Commissarius Hötting zu Detera, hat mandatario nomine sofort 1000 Gulden in Gold, und gegen Neujahr abermalen 1000 Gulde gegen sichere Hypotheque zinslich zu belegen. Wer solche gebrauchen kann, geliebe sich bey ihm zu melden.

### Citationes Creditorum.

1 Bey dem Stadtgerichte zu Mürich sind ad instantiam des Kleidermachers Weber edictales wider alle und jede, welche auf das durch Impetranten von dem Bäcker Wegert Kirchhoff und dessen Ehefrau privatim angekaufte Haus cum annexis an der Dor-

der



derstrasse daselbst belegen, aus irgend einigem Grunde Ansprüche Forderungen oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino von 3 zu 3 Wochen, et præclusivo auf den 27ten December nächstkünftig erkannt. Aurich in Curia den 12ten October 1782.

2 Bey dem Stadtgerichte zu Aurich, sind ad instantiam des Brauers und Gastgebers Menne Weyers Wolken und dessen Ehefrau Edictales wider alle und jede, welche auf die durch dieselbe von dem Brauer Nimcke Weners Wolken und dessen Ehefrau privatim angekaufte Häuser cum annexis an hiesiger Osterstrasse belegen, aus irgend einigem Grunde Ansprüche Forderungen, oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen zur Angabe und justification, cum termino von 3 zu 3 Wochen et præclusivo auf den 4ten Januar. a. f. erkannt. Aurich den 19ten October 1782.

3 Beym Amtgerichte zu Leer sind edictales wider alle und jede, welche auf das von dem Kaufmann Georg v. Coevern an den Brauer Christian Coester privatim verkaufte auf der Wöhrde zu Leer stehende Haus nebst Warf und Scheune Spruch und Forderung auch Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe auf den 28ten Januar. 1783 sub pōna solita erkannt und affigiret.

4 Bey dem Greetfielischen Amtgerichte, ist über des Hausmanns Cornelius Neemts zu Grimersum und dessen weil. Ehefrauen Eltje Dircks Vermögen der Concurseröffnet und citatio edictalis wider alle und jede darauf Anspruch und Forderung habende Creditores ac Prätendentes cum termino zur Angabe von 12 Wochen et præclusivo auf den 3ten Decembris nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

Zugleich werden auch alle diejenige, so von besagtem Cornelius Neemts und dessen weyl. Ehefrauen Eltje Dircks Pfänder in Händen haben, oder denenselben etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Brieffschaften herauszugeben schuldig sind, respective bey Verlust ihres Pfandrechts und Strafe doppelter Bezahlung, angewiesen, davon dem Cornelius Neemts nicht das mindeste verabsolgen zu lassen, sondern alles dem Gerichte forderjamst getreulich anzuzeigen und mit Vorbehalt ihres Rechts, einzuliefern.

5 Bey dem Amtgerichte zu Berum sind, wegen des von dem Hausmann Jhno Ulrichs an Jilden Frerichs beym Neßmer-Siel öffentlich verkauften, in der Ostermarsch belegenen Heerd Landes cum annexis die Falkenburg genannt, wider alle und jede, welche darauf einen Real-Anspruch und Forderung oder auch Servitut haben mögten, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 10ten December curr. pōna juris solita erkannt.

7 Beym Stadtgerichte zu Norden, ist ad instantiam des Berend Haassen Vigler als Beneficial-Erben des weyl. Harm Neinders Wittwe Aaltje Jacobs Fischer, der Erbschaft. Liquidations-Proceß über den Nachlaß der bemeldten Aaltje Jacobs Fischer und ihres auch weyl. Ehemanns Harm Neinders cum termino zur Angabe von 3 Monaten et annotationis auf den 3ten December a. c. eröffnet, unter der Verwarnung, daß alle diejenigen, welche sich alsdann nicht gemeldet, aller ihrer Vorrechte verlustig erkläret, und

mit



mit ihren Forderungen nur auf dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Creditoren von der Erbschaft übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Signatum Nordâ in Curia, den 26sten August 1782.  
Amtsverwalter, Bürgermeister und Rath.

8 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Jan Bru-  
nius, Jacob Heeren und Feyle Janssen zu Wybelsum edictales contra quoscunque credi-  
tores absichtlich der ihnen von Jan Harms Hiskes öffentlich verkauften Immobilien, als  
ein Haus cum annexis, 8 Graften sodann 4½ Graften zu und unter Wybelsum belegen, cum  
termino reproductionis peremptorio auf den 16ten Januar 1783. sub poena solita erkannt.

Ebendasselbst sind, auf Ansuchen des Frerich Claessen zu Twixlum, sodann  
Harm Brechters zu Wybelsum et cons. edictales contra quoscunque creditores absichtlich  
der ihnen von Jan Harms Hiskes zu Wybelsum öffentlich verkauften Immobilien, als  
8 Graften, eine Kampe und 13 Graften, sämtlich unter Wybelsum belegen, cum termino  
reproductionis peremptorio auf den 16ten Januarii 1783. sub poena solita erkannt.

8 Bey dem Stadtgerichte zu Norden, sind ad instantiam des Jan Hinrich Jans-  
sen, wegen des von ihm angekauften, daselbst in der Stadt im Süder-Kluft, 6ten  
Rott, sub No. 245, belegenen Hauses des Gerd Gerdes Pool und seiner Ehefrauen  
Edictales contra quoscunque Creditores reales, Retrahentes et Prätendentes cum termino  
reproduct. præclusivo auf den 10ten Dec. a. c. sub poena iuris solita erkannt.

Signatum Nordâ in Curia, den 26sten Sept. 1782.

9 Bey dem Stadtgerichte zu Norden, sind ad instantiam des Stephan Adolph  
Klona, contra quoscunque Creditores ac Prätendentes des daselbst am neuen Wege im  
Süder-Kluft, 4ten Rott, sub No. 217 stehenden, von ihm öffentlich gekauften Hauses  
des Klaas Heeren Brauer, die Edictales, contra quoscunque Creditores ac Prätendentes  
cum termino reproductionis et annotationis præclusivo auf den 25sten Februar 1783  
erkannt.

10 Bey dem Petkumschen Gerichte, ist citatio edictalis wider die, seit vielen  
Jahren abwesende Söhne, des wepl. Hinrich Ewen, Jan Hinrichs und Hiar. Hinrichs,  
wie auch wider derselben etwaige unbekante Erben und Erbnehmer respective sub poena  
declarationis pro mortuis et præclusionis auf den 29sten Januar 1783 längstens, sich  
persönlich oder schriftlich zu melden, erkannt.

11 Bey dem Stadtgerichte zu Emden, sind am 18ten Nov. curr. ad instantiam  
des Schiffs-Zimmermeisters Simon Simons Paschyr, edictales wider alle und jede, wel-  
che auf die, durch Impetranten von dem Zwirnmacher Fecke J. Krey und dessen Ehefrau  
Fentje Hinrichs Steffens privatim anerkaufte, in Comp. 17, No. 3 stehende Häuser, aus  
irgend einigem Grunde, Ansprüche, Forderungen oder Käufers-Recht zu haben ver-  
meinen.



meinen, enn terminus von 9 Wochen, und zur präclusivischen Reproduction auf den 29sten Jan. 1783, unter Verwarnung eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

12 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Bierzigers Jan Lütjes Reul zu Emden, edictales contra quoscunque creditores absichtlich der ihm von des weyl. Liard Janssen Manninga Wittwen und Erben öffentlich verkauften Immobilien, als eines Erbpachtsbeerdes zu Harstweg, groß 68½ Grasen, sodann 12 Grasen Landes unter Söderhusen, cum termino reproductionis peremptorio auf den 23sten Januar a. f. sub pōna präclusi erkannt.

Ebendasselbst sind, auf Ansuchen des Gerjet Peters zu Suurhusen, edictales contra quoscunque creditores, absichtlich des dem Supplicanten von des weyl. Liard Janssen Manninga Wittwen und Erben öffentlich verkauften, unter Harstweg fortirenden 3 Grasen Landes, cum termino reproductionis peremptorio auf den 23sten Januar a. f. erkannt.

Ebendasselbst sind, auf Anhalten des Predigers Meckers zu Canum und Schmiedemeisters Jan Siefkes zu Freepsum, edictales contra quoscunque creditores, absichtlich der ihnen von des weyl. Järien Uhlrichs Wittwe öffentlich verkauften 6 und 5 Grasen Landes unter Freepsum, cum termino reproductionis peremptorio et präclusivo auf den 23. Januarii a. f. erkannt.

### Notifikationen.

1 Es ist ein vollständiges und fast neues Genever Brenneren - Geräthschaft, bestehend aus 2 große Kesseln mit Helm und Schlangen, 2 Kühlfässer, 7 Röhren und was mehr zu solcher Fabrike gehdret, aus der Hand zu verkaufen, um solches sogleich oder künftiges Frühjahr anzutreten. Der Mäcker, Herr Broer Maper in Norden giebt nähere Nachricht.

2 Der Herr Commere. Rath Krack in Emden, erwartet in kurzen ein paar Ladungen der besten Newcastle'schen Schmiedekohlen, diejenigen so sich davon, aus den Schiffen zu empfangen, mögten versehen wollen, um wohlfeiler zu handeln als wenn solche im Paekhaufe aufgeschlagen sind, belieben sich bey Zeiten an dessen Comptoir zu melden, und des billigsten Preises versichert zu seyn.

11 Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß am 4ten December des Mittags um 12 Uhr im Gehölze Jubberdehoern und am 6 e. m. des Morgens um 8 Uhr in der Forst Olbehave, der Verding verschiedener Schldte und ein Balk von ansehnlicher Länge vorgenommen wird. Liebhaber können sich zu festgesetzter Zeit zur Stelle einfinden, da alsdenn nach vorhergehender Berlefung des Bestecks und der Conditionen, dem Mindestan-

(No. 48 H h h h h h)



nehmenden der Zuschlag zur Stelle geschehen soll, und zugleich die Abnahme der Arbeit bestimmt werden wird. Mürich, den 13ten Novemb. 1782.

Königl. Preußl. Ost- u. West- Pr. Forst- u. Amt.

Grube.

13 In einer bekannten Apotheck in Oldenburg, wird ein Bursche von guter Herkunft, welcher im Lateinischen, Schreiben und Rechnen sich einigermaßen geübet hat, auf den Jahr oder auch auf Ostern 1783. in die Lehre gesucht. Bey dem Apotheker Schmidt in Leer ist nähere Nachricht zu erfragen.

5 By J. W. Schröder op de nieuwe Markt tot Emden, zyn te Koop, allerbeste Moscovische Kaarsen by Kisten, Wynbouteillen by 100, Yser, Coffyboonen en duytsche Tobak by 100 Ponden, Bremer Vloeren, Zitzen en Catoenen, alles tot een cyvilc Prys.

6 De Koopmann Hendr. Lucas Harms, heeft eene Party beste Neucastelsche Steenkolen, met Schipper Hendrik Hendriks ontfangen, wy daarvan benodigd, kan daarmede aanstonds uit het Schip tot een bilyken Prys gediend worden. Emden, den 12ten November 1782.

7 In denen Nemtern Friedeburg, Esens und Wittmund, fehlet es jeho an einem Menschen, der die Kunst verstehet, denen Hundten den Tollwurm zu nehmen. Sollte sich jemand finden, der dazu geschickt ist, und in diesen drey Nemtern gegen edictmäßige Belohnung sämtlichen Hundten den Wurm schneiden will, so kann er sich sörderamt bey Beamte und Rentmeister melden, und hat ein solcher einen guten Verdienst gewiß zu erwarten. Wittmund, den 19ten November, 1782.

Detmers. Harmens.

8 Man ersuchet hierdurch die Kaufleute und Lieferanten, in deutlichen und ausführlichen Specificationen die wohlfeilsten Preise von Holz, Steinen, Kalk, Cement, Schmiedearbeit, Rungen, Nageln, Glas, Dehl, Farbe, Glasspinnen, Döcken, Lehm, Sand, und sonstigen Baumaterialien, zum Behuf der Königl. Bauten und Reparations-Bestecke meiner Inspection, pro Anno 1783 bis 84. auf das sorderamt an den Herrn Cammer-Calculator Weber zu Mürich franco vor den 10ten December einzusenden. Mürich, den 18ten November, 1782.

Hermes. R. P. D. Landbaumeister.

9 Diesenigen respect. Interessenten, so durch das Postamt zu Emden ihre Intelligenzblätter erhalten, werden hiermit ersucht, sich, im Fall einiger Ab- oder Zubestellungen sothauer Blätter auf das Jahr 1783. bey demselben sorderamt zu melden, damit



mit man zu rechter Zeit die Bestellungen bey dem Königl. Intelligenzcomtoir für das künftige Jahr darnach machen könne. Emden, den 16ten November 1782.  
Königl. Preußl. Postamt.

10 Eine Person von 21 Jahren, wünscht, da sie schon etwas erfahren ist, in einen Erbdineers-Winkel zu Conditioniren. Der Chirurgus Meppen in ESENS gibt nähere Nachricht.

11 Es sind den 15ten dieses zwey Schaaf in der Stadt angetroffen, welchen beyde Ohren abgeschnitten, und die vermuthlich gekohlen. Derjenige, der sich als Eigenthümer derselben legitimiren kann, melde sich desfalls beym Magistrat. Da man auch erfahren, daß eben diese Schaaf einen Tag vorher von zwey unbekante Personen in einen Kamp vor dem Fächer-Thor gebracht worden, und zum Behuf der anzustellenden Untersuchung daran gelegen, zu wissen, wer diese gewesen? so wird ein jeder, der von selbigen einige Nachricht geben kann, ersuchet, dem Stadtgerichte die Anzeige zu thun. ESEN in CURIA, den 16. Novemb. 1782.

Bürgermeistere.

12 Zum Vortheil dieser Stadt, habe ich vorgenommen; wöchentlich 4 Stunden Unterricht in der Französischen Sprache zu geben, für junge Kinder so wohl als für ältere. Die Person bezahlt für diese 16 Stunden alle 4 Wochen 8 Sgl. Ein jeder beliebe sich den 3ten oder 4ten December zu melden, damit man die Stunden nach der Mehrheit festsetzen kann.

Murich, den 22ten Nov. 1782.

E. F. de l'Algle.

(Schluß des Aufsatzes über das Entstehen der Namen:  
Heerolds- und Blasonirkunst.)

Ich komme jetzt auf die Ursache, warum die Wapenkunst auch Blasonirkunst heißet. Die Meinungen der Heraldiker sind darüber getheilt. Man mag sich wundern, oder nicht, es ist gleichwohl gewiß, daß einige französische Schriftsteller, die doch sonst der deutschen Sprache so ungern Ehre geben, diese Benennung von dem Blasen herleiten, welches, wie schon erinnert worden, bey dem Anfange der Turnierspiele geschah, um die Ritter zum Kampf, aber noch vorher zur Darstellung ihrer Wapen vor den Heerold, zu versammeln, damit derselbe ihre Zulässigkeit, oder Unzulässigkeit zum Spiele, beurteilen konte. Allein, diese Ableitung wird unsern Beifall schwerlich gewinnen; sie ist zu willkürlich, ohne genugsamen Grund angenommen; wahrscheinlicher ist es, jener Name habe seinen Ursprung dem altdeutschen Worte Blāse, welches ehemals so viel, als: ein Abzeichen, oder eine besonders auffallende Farbe bedeutete; wie denn noch jetzt dieses Wort bey Pferden, die vor der Stirn mit einem weißen Flecke bezeichnet sind, gebraucht wird. Und so auch wüßten wir dem nun auch, weswegen die Wörter, Wapenkunst und Blasonirkunst, einerley Bedeutung haben; nemlich, „weil sich diese Wissenschaft mit Erklärung der Blāsen in einem Wapen beschäftigt; das ist, mit Erklärung der Zeichen, Figuren, Farben u. s. w. die sich darin befinden.“

Da



Da man nicht jederzeit Anlässe findet, seine Gedanken öffentlich bekannt werden zu lassen: so kann ich bey dieser Gelegenheit meinen Wunsch nicht unterdrücken, daß Lehrer, besonders Privatlehrer der vornehmeren Jugend, die Wapenkunst mehr, als jetzt gewöhnlich, mit ihren Untergebenen treiben möchten! Sie ist an sich so pleasant für junge Leute! deshalb so geschickt, ihre Munterkeit für Lehr-Stunden, darinn man eraschafftere Sachen vorträgt, zu reizen und zu stärken! Aber das nicht allein: ihr Nutzen in der Geschichte, und vorzüglich im Lehn-Rechte, ist überaus groß; meine gegenwärtige Absichten erlauben es aber nicht, davon zu reden. Indessen halt ich es für Pflicht, Hofmeistern, die Lust haben möchten, die Heroldskunst in ihre Lehrstunden aufzunehmen, zur Erleichterung ihrer Bemühungen, noch folgende Bücher zu empfehlen:

- 1) Joh. Paul Reinharde's vollständige Wapenkunst, Nürnberg 1747.
- 2) Joh. Andr. Stiëhls Versuch einer wissenschaftlichen Wapenkunde, u. s. w. Frankfurt 1757.
- 3) J. C. Gatterers Abriss der Heraldick, im Handbuch der neuesten Genealogie und Heraldick, vom Jahre 1764.
- 4) Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung der Römischen Kaiser, Berlin 1757.

Das fünfte Capitel dieses, in jeder Rücksicht nützlichen Buches, enthält eine ungemeyn nette, obgleich etwas kurze Abhandlung über die Heraldick; wobey Lehrer zugleich den Vortheil finden, daß der würdige Verfasser gerade ein solches Wapen blasont, welches sie, in einem gewissen Verstande, mit der ganzen art du Blazon, bekannt machen kan.

Carolina. Sphl, Drtgisen.

### V e r k a u f .

Der Doctor Medicinæ Wenkebach zu Norden, ist entschlossen, seine zu Sialberns im Kirchspiel Lettens in der Herrschaft Jever belegene Platz, bestehend aus theils Groden - theils Binnenland, zusammen alles gut Kleypand, welcher Platz jetzt von Gerb Ihnells henerlich bewohnt wird, zu verkaufen, auf Erbpacht auszuthun oder zu verheuren. Die Liebhaber können sich von Stunden an bey ihm melden. Die Baulande können im Herbst 1783. und die Grünlande und das Haus May 1784. in Empfang genommen werden. Auch dienet zur Nachricht, daß  $\frac{2}{3}$  des Kaufprets im Lande stehen bleiben können.

### A v e r t i s s e m e n t .

Den 19ten Decemder curr. als am Donnerstage, soll in Leer das sogenannte Jan Otten Land in der Dikumer Hamrich, welches hieher Habbe Ohnen et Co. in Erbpacht gehabt, in 2 Theilen, auch in 6 Parten, nebst dem dazu kommenden Anteil, von dem daran liegenden, sogenannten Krummen-Weere, ungleichen um 2 oder auch nur 1 Haus darauf zu bauen, in Erbpacht ausgebaut werden. Liebhaber dazu können sich also am besagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, auf dem Amthause zu Leer einfinden, und nach Gefallen bieten. Signatum Aurich, den 18ten November 1782.  
Königl. Preußl. Ostfr. Kriegs- und Domainen-Kammer.

